

Pressemitteilung

Nr. 28/2026 – 3. September 2026

Engagement für den Nachwuchs ausgezeichnet

Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg verleiht Ausbildungszertifikat 2026

Pünktlich zum Start ins neue Ausbildungsjahr zeichnet die Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg vier Betriebe mit dem Ausbildungszertifikat 2026 aus. In diesem Jahr sind es die Auto Thomas Firmengruppe, die KUHNE GmbH, Modellbau Dörr GmbH und ROLF Fensterbau GmbH, die sich durch ein besonderes Maß an Engagement für den Fachkräftenachwuchs hervorgetan haben.

Im Rahmen der Feierstunde **am 3. September 2026** betonte **der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg Stefan Krause**, dass es gerade auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wichtig sei, den Einsatz der Betriebe hervorzuheben, die auch in angespannten Zeiten mit gutem Beispiel vorangingen und an ihrem besonderen Engagement im Bereich der Ausbildung festhalten würden. Genau wie die vier Unternehmen, die man heute würdige: „Die heute ausgezeichneten Betriebe eröffnen Zukunftsperspektiven: Zum einen für junge Menschen, die mit einer abgeschlossenen Ausbildung eine gute Basis für ein gelungenes Berufsleben erhalten. Zum anderen investieren diese Betriebe in die eigene Zukunft, in dem sie sich ihre Fachkräfte selbst ausbilden. Und nicht zuletzt tragen sie dazu bei, dass die Region Bonn-Rhein/Sieg ihre Leistungsfähigkeit erhalten kann. Dafür wir danken wir Ihnen alle herzlich!“

Für die Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg (IHK) gratulierte **Caroline Mager, Bereichsleiterin Ausbildung der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg**, und sagte: „Wer mit den ausgezeichneten Betrieben zusammenarbeitet, trifft dort auf vielen Positionen auf ehemalige Auszubildende, die längst Fach- und Führungskräfte geworden sind. Indem sie junge Menschen ausbilden, sichern diese Betriebe ihre eigene Zukunft – und sie tun das auf herausragende Weise. Vor ihrem Engagement ziehe ich meinen Hut.“

Oliver Krämer, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg, betonte die Bedeutung des Engagements für den Handwerksnachwuchs und sagte: „Wer ausbildet, übernimmt Verantwortung – für junge Menschen, für den eigenen Betrieb und für die Zukunft unserer Region. Die ausgezeichneten Unternehmen zeigen eindrucksvoll, dass nachhaltige Fachkräftesicherung dort beginnt, wo Betriebe jungen Menschen Vertrauen schenken, sie fördern und ihnen echte berufliche Perspektiven eröffnen. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung und sollte Vorbild für viele weitere Betriebe sein.“

„Ich gratuliere allen ausgezeichneten Betrieben herzlich zum Ausbildungszertifikat. Diese Auszeichnung ist ein sichtbares Zeichen für ihr großes Engagement in der Ausbildung junger Menschen und ihren wichtigen Beitrag zur Zukunft des Handwerks. Mit ihrer Bereitschaft, Wissen weiterzugeben und Nachwuchskräfte zu fördern, schaffen sie beste Voraussetzungen für erfolgreiche Karrieren im Handwerk. Dafür verdienen sie große Anerkennung und unseren ausdrücklichen



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Bonn

bringt weiter.

Dank“, stellt **Ulrike Pütz, Abteilungsleiterin Karrierewerkstatt der Handwerkskammer zu Köln**, fest. „Gleichzeitig möchte ich alle Ausbildungsbetriebe ermutigen, ihre freien Ausbildungsplätze zu melden. Jede Meldung hilft dabei, das Engagement der Unternehmen sichtbar zu machen und die Bedeutung der dualen Ausbildung für unsere Region und die Zukunft des Handwerks weiter zu stärken.“

Die Vertreterinnen und Vertreter der ausgezeichneten Betriebe freuten sich über die Würdigung und erläuterten den Hintergrund ihres Engagements:

„Bei Auto Thomas gilt seit nunmehr 99 Jahren: Die Mitarbeitenden sind unser wertvollstes Gut. Daher haben wir unsere Ausbildung in Qualität und Quantität stetig weiterentwickelt. Wir beugen so einem Fachkräftemangel vor und schaffen es gleichzeitig, den jungen Auszubildenden von Beginn an unsere Auto Thomas-Werte, darunter auch den freundlichen Umgang mit Kundinnen und Kunden beizubringen“, erklärt **Florian Maacks, Prokurist der Auto Thomas Firmengruppe**. 2026 werden 55 neue Auszubildende in den verschiedensten Berufen in unseren Betrieben beginnen. Da wir seit jeher auf Ausbildung setzen, besteht ein Großteil unserer Mitarbeitenden und Führungskräfte bis hin zur Geschäftsführung sowie Prokuristen aus ehemaligen Auszubildenden. Die Auszubildenden von heute sind bei Auto Thomas das Fundament für die Zukunft.“

Für die beiden Firmeneigentümern Peter und Felix Kuhne ist das Thema Ausbildung von besonderer Bedeutung. Die **Kuhne GmbH** hat durchgehend seit Jahrzehnten immer 15 bis 20 Auszubildende in sechs unterschiedlichen Ausbildungsberufen – auch in gelegentlich schwierigen wirtschaftlichen Zeiten: „Für Kuhne ist der Fachkräftemangel weniger im akademischen Bereich spürbar als im Bereich der gut ausgebildeten Fachkräfte. Deshalb geben wir jungen, engagierten und willigen Leuten gerne eine Chance, den Berufseinstieg bei uns zu gestalten.“

Ausbildung ist für die **ROLF Fensterbau GmbH** mehr als Nachwuchssicherung – sie ist Investition in die Zukunft. „Wir wollen junge Menschen früh begleiten und ihnen echte Perspektiven bieten“, sagt Geschäftsführer Frank Alefelder. Neben fachlichen Fähigkeiten stehen persönliche Entwicklung und Teamgeist im Fokus. „Wichtig ist uns, dass Auszubildende Verantwortung übernehmen und sich langfristig im Unternehmen wiederfinden.“

Die **Modellbau Dörr GmbH** freute sich über die Auszeichnung, konnte diese aber nicht selbst entgegennehmen. **Geschäftsführerin Manuela Dörr** teilte aber mit: „Wir sind bestrebt, junge Menschen gut auszubilden, um diesen zum einen eine Zukunftsperspektive zu bieten, zum anderen, um für unseren Betrieb gute Mitarbeiter zu formen. Dabei steht nicht nur das fachliche Wissen und Können im Vordergrund, sondern auch soziale Aspekte, wie z.B. ein guter, respektvoller Umgang miteinander.“

Weiteres Engagement auf dem Ausbildungsmarkt nötig

Stefan Krause rief am Ende seiner Rede alle Unternehmen im Agenturbezirk auf, das Ausbildungsangebot weiterhin hochzuhalten und angesichts des demographischen Wandels auch Bewerberinnen und Bewerbern eine Chance zu geben, deren Schulabschluss nicht zu den besten gehöre: „Wir erleben immer

wieder, dass Motivation und die richtige Einstellung Noten wettmachen können.“ Für den Ausgleich von schulischen Defiziten gäbe es auch Unterstützungs- oder Förderangebote der Agentur für Arbeit und ihrer Partner am Ausbildungsmarkt.



Gruppenfoto der ausgezeichneten Betriebe mit Vertreterinnen und Vertretern der Agentur für Arbeit und der zuständigen Kammern und Innungen, (von links unten): Martin Hinz (Auto Thomas Firmengruppe), Kerstin Reineck (Kuhne GmbH), Martina Rolf (Fensterbau Rolf GmbH), Florian Maacks (Auto Thomas Firmengruppe), Caroline Mager (IHK Bonn/Rhein-Sieg), Ulrike Pütz (Handwerkskammer zu Köln), Frank Alefelder (Fensterbau Rolf GmbH), Oliver Krämer (Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg), Stefan Krause (Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg), Angelina Jorg (Kuhne GmbH).

Auszeichnung Auto Thomas Firmengruppe



v.l.: Oliver Krämer (Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg), Florian Maacks (Auto Thomas Firmengruppe), Martin Hinz (Auto Thomas Firmengruppe) und Stefan Krause (Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg).

Pressefoto Auszeichnung KUHNE GmbH



v.l.: Caroline Mager (IHK Bonn/Rhein-Sieg), Kerstin Reineck (Kuhne GmbH), Angelina Jorg (Kuhne GmbH) und Stefan Krause (Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg).



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Bonn

bringt weiter.

Pressefoto Auszeichnung ROLF Fensterbau GmbH



v.l.: Ulrike Pütz (Handwerkskammer zu Köln), Frank Alefelder (Fensterbau Rolf GmbH), Martina Rolf (Fensterbau Rolf GmbH) und Stefan Krause (Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg).

Bildnachweis alle: Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg